



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Gründe für die Neugestaltung der Schulhöfe

- Schüler verbringen 3 bis 6 Stunden pro Woche auf dem Schulhof.
- Der derzeitige Zustand der Höfe ist unattraktiv.
- **QA-Bericht** [siehe Seite 72]
 - „Der Schulhof bietet den Schülern wenige Möglichkeiten zur Pausenerholung.“
 - „Eine Optimierung der Sport- und Spielmöglichkeiten und der Sitzgelegenheiten ist möglich und im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Außensportanlagen erforderlich.“



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Gründe für die Neugestaltung der Schulhöfe

- Nicht räumlich abgegrenzte Spielgruppen behindern sich gegenseitig.
- Klare Strukturierung könnte bewirken:
 - Entzerrung unterschiedlicher Schüleraktivitäten
 - Verminderung der Schülerdichte und der Konflikte
- Nischen, in denen sich Schüler wohl fühlen, ...
 - schaffen Identifikation mit dem Ort und
 - führen zur Übernahme von Verantwortung.



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Aspekte einer gelungenen Schulhofgestaltung

- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Jungen und Mädchen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen
- Möglichkeiten für Spiel und Bewegung
- Schaffung von Räumen für
 - Rückzug, Entspannung, Kommunikation
- Förderung des sozialen Zusammenlebens
- Ökologie und Nachhaltigkeit (Schulgarten, Teich, etc.)



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Beispiel 1: Regionalschule Böklund

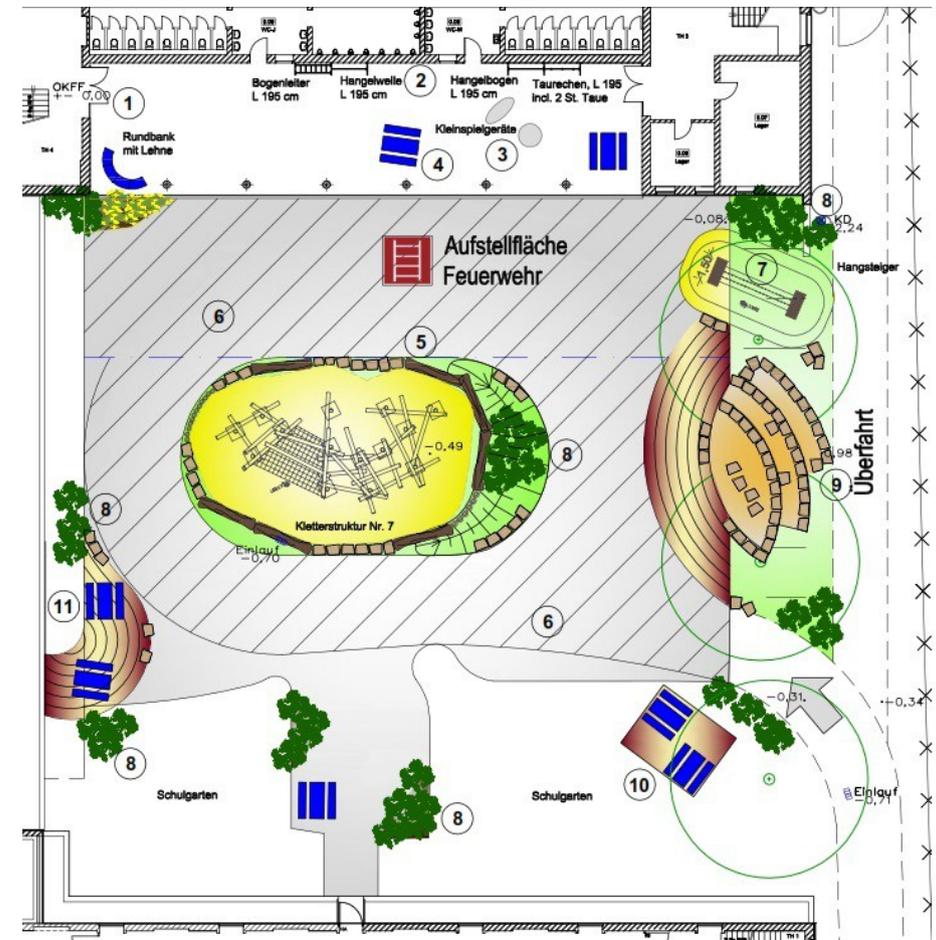




7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Beispiel 2: Realschule a. d. Röddenberg, Osterode





7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Weitere Beispiele:

- Steinweg–Grundschule, Kleinmachnow
- Marie Luise Kaschnitz Gymnasium, Völklingen





7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Projektentwicklung

- Einbeziehung von Bauamt und Schulamt
 - Bauamtsleiter Kißmer hat Unterstützung zugesagt; möglicherweise mehrere Bauabschnitte
- Beteiligung von Eltern und Schülern an der Planung und Durchführung der Umgestaltung
→ Einrichtung einer Arbeitsgruppe
- Professionelle Unterstützung durch Landschaftsarchitekten



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Projektentwicklung

- Analyse
 - Bestandsaufnahme
 - Ideenfindung (auch im Rahmen des Unterrichts)
 - Besichtigung gelungener Projekte anderer Schulen
- Konzeptentwicklung
 - Besprechung der eingegangenen Ideen und Vorschläge
 - Entwicklung von Zielen für die Umgestaltung
 - Entwicklung eines konkreten Konzepts (Architekt)
 - Kostenübersicht



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Projektentwicklung

- Umsetzung
 - Erforderlichenfalls in mehreren Bauabschnitten
 - Prioritäten
 - Beteiligung
- Evaluation
 - Überprüfung der Zielerreichung
 - Beobachtung von Verhaltensänderungen der Schüler nach der Fertigstellung



7. Schulhöfe: Neugestaltung der Schulhöfe

© Fa & Sk

Beschlussvorschlag

- Die Lehrerkonferenz empfiehlt der Schulkonferenz, eine Arbeitsgruppe aus Lehrern, Schülern und Eltern mit der Entwicklung eines Entwurfs zur Neugestaltung des Schulgeländes zu beauftragen.
- Die Lehrerkonferenz legt Wert auf die Feststellung, dass die Neugestaltung des Schulgeländes nicht in Konkurrenz zur Sanierung des Gebäudes und der Sportanlagen treten darf.
- Sie fordert den Schulträger auf, diese Arbeitsgruppe durch einen Landschaftsarchitekten und einen Mitarbeiter des Bauamts professionell zu unterstützen.